

Heimatgeschichte multimedial erleben

Bad Wünnenberg erhält Fördermittel für den Spanckenhof



Bad Wünnenberg - Der Spankenhof in Bad Wünnenberg wird künftig auch als Multimedia-Museum genutzt und be-
sichtigt werden können. Die Geschichte des Ortes soll in der Heimatstube im Erdgeschoss sowie auf dem barocken Vorhof mithilfe digitaler Medien interaktiv für Jung und Alt erlebbar werden. Filmsequenzen und Audiodateien, die unter anderem per QR-Code auf dem Tablet, dem Handy oder auf einem interaktiven Bildschirm abgespielt werden können, sind geplant. Alle Zielgruppen sind dabei im Blick. Auch klassische Ausstellungsobjekte werden in das Museum integriert.

Ministerin Ina Scharrenbach übergibt den Förderbescheid an Projektkoordinatorin Eva Beyerstedt im Beisein von Mitgliedern des Verkehrs- und Kneippvereins und des Rates.

Fortsetzung auf Seite 2

 <p>OKAL Ausgezeichnete Häuser www.okal.de</p>			<p>Beratung und Verkauf</p> <p>Claudia Becker · Gebietsleitung Mobil: +49 170 66 20 77 0 E-Mail: claudia.becker@okal.de Web: www.okal.de/claudia-becker</p>	
---	---	---	--	---



Persönliche Beratung
in allen Sortimentsbereichen

EVERS
Bauen & Wohnen

Roh- & Hochbau | Dachbaustoffe |
Gartenbaustoffe | Innenausbau | Türen, Fenster & Tore

Evers GmbH & Co. KG Husener Straße 25, 33165 Lichtenau, Telefon: 05295 9868-0

www.evers-baustoffe.com

Fortsetzung der Titelseite

Das Projekt des Verkehrs- und Kneippvereins Bad Wünnenberg e.V. richtet sich an die Bad Wünnenberger Bevölkerung, insbesondere an Schülerinnen und Schüler. Auch an Touristinnen und Touristen sowie Gäste aus der Umgebung ist gedacht, außerdem an Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher der Aatalklinik. Um dieses multimediale Heimatmuseum umzusetzen, hat der Verkehrs- und Kneippverein das Projekt beim Förderprogramm „Heimat-Zeugnis“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen eingereicht und jetzt positive Rückmeldung bekommen. Das Projekt mit einer

Gesamtsumme von 230.000 Euro wird zu 90 Prozent gefördert. Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW, hat den Förderbescheid über 207.000 Euro bei einem Besuch im Spanckenhof persönlich übergeben. Scharrenbach zeigt sich beeindruckt: „Das Projekt ist ein großartiges Beispiel dafür, wie Heimat digital gestaltet werden kann. Mit dem multimedialen Heimatmuseum im Spanckenhof wird einem echten „Zeugen“ von Heimat, Geschichte und Tradition neues Leben eingehaucht - ein interaktiver Lern Ort für Jung und Alt.“ Das Engagement des Verkehrs- und Kneippvereins Bad Wünnenberg e.V. erhalte für die Aufarbeitung, zeitgemäße Präsentation und Gestal-

tung der eigenen Heimat die Heimatförderung der Landesregierung NRW. „Wir sind dankbar für die Fördermittel des Landes und werden uns jetzt auf den Weg machen, um das erarbeitete Konzept umzusetzen“, erklärt Projektkoordinatorin Eva Beyerstedt vom Verkehrs- und Kneippverein Bad Wünnenberg. Noch im Laufe des nächsten Jahres sollen sämtliche Arbeiten abgeschlossen sein. „Ich bin mir sicher, mit dem interaktiven Museum wird ein wertvoller kultureller Ort zur Weitergabe der Geschichte Bad Wünnembergs geschaffen. Wir freuen uns, dass unsere Räumlichkeiten ein lebendiges Stück Geschichte präsentieren werden“, so Bürgermeister Christian Carl. Der denk-

malgeschützte Spanckenhof ist seit 1989 im Besitz der Stadt Bad Wünnenberg. Der Hof ist im 18. Jahrhundert als eines der ersten Gebäude der Bad Wünnenberger Unterstadt errichtet worden und hat selbst eine bewegte Geschichte „erlebt“. Der Verkehrs- und Kneippverein Bad Wünnenberg e.V. setzt sich seit 1952 für den Tourismus und die Kultur in Bad Wünnenberg ein. Neben der Pflege der Kneipp-Einrichtungen stellt der Verein der Bevölkerung und den Gästen ein breites kulturelles Angebot zur Verfügung. Dazu zählen unter anderem hochkarätig besetzte Konzert-, Theater- und Literaturaufführungen der Gruppe Kunst & Kultur sowie viele weitere Veranstaltungen.

Fit mit Zumba

Fürstenberg - Am 15. August starten jeweils montags wieder zwei neue Zumbakurse beim BSV Fürstenberg. Bis zum 12. Dezember werden zu flotten Rhythmen tänzerisch die Muskeln trainiert. Der frühe Kursus beginnt um 18.30 Uhr, der zweite Kursus um 19.30 Uhr. Anmeldungen sind ab sofort über Jennifer Lücking möglich: 01607/6929846

Gesunde Lebenswelten Thema der kfd Haaren

Frauengemeinschaft widmet drei Veranstaltungen aktuellen Gesundheitsthemen

Haaren - In Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Wünnenberg und der Achtsamkeitstrainerin Judith Zeisberg bietet die katholische Frauengemeinschaft St. Vitus in Haaren drei Veranstaltungen zur Achtsamkeit an, einem aktuellen Gesundheitsthema im Kneipp-Heilbad. Die erste Veranstaltung unter dem Titel Achtsamkeit im Einklang mit der Natur findet am 27. August statt und richtet sich an Mütter bzw. Großmütter von/mit Kindern im Alter von sechs bis neun Jahren. Der Termin ist kostenfrei, die Zahl der teilnehmenden Erwachsenen und Kinder ist jedoch begrenzt. 90 Minuten sollen Raum für die einzelnen Übungen geben, bei denen sich alles um die bewußte Wahrnehmung der Natur dreht. Startpunkt wird die Wanderhütte in Haaren sein. Anmeldung nimmt Manuela Werschnick unter 0176/26037580 bis zum 25. August entgegen. Die zweite und dritte Veranstaltung (28. August und 4. September) thematisiert die Zeit, die frau für sich selbst beanspruchen sollte: Me time - Achtsamkeit, Entspannung und



Blüten und Düfte. Achtsamkeit erfahren. Schon Carl von Linné wußte um die allergrößten Wunder der Natur in den kleinsten Dingen.
Foto: C.Zaragoza

Meditation. Auszeiten ermöglichen Körper und Seele, sich zu regenerieren und neue Kraft zu tanken. Verschiedene Entspannungsübungen sowie Techniken aus den Bereichen der Achtsamkeit und der Meditation werden unter Anleitung von Judith Zeisberg eingeübt. Ruhe und Gelassenheit entfalten ihre Wirkung auf Gedankenwelt und

Körper. Die 90-minütige Veranstaltung findet am 28. August statt und wird am 4. September wiederholt. Die Teilnahme ist nach Anmeldung gegen ein geringes Entgelt bis spätestens 28. August beziehungsweise 4. September bei Manuela Werschnick unter 0176/20637580 möglich. Veranstaltungsort: Dorfgemeinschaftshaus (Raum oben).

Wir beschaffen Ihnen
(fast) alle Möbel-Marken

Persönliche Beratung
n. Terminvereinbarung.
Tel. 0 29 91 / 96 03 0
oder per E-Mail
[verkauf@schulte-](mailto:verkauf@schulte-madfeld.de)
[madfeld.de](mailto:verkauf@schulte-madfeld.de)

Wir beraten
Sie gerne!
Heimberatung möglich

SchulteMadfeld
Der Geheim-Tipp für Clevere
www.schulte-madfeld.de

Brilon-Madfeld – nur 15 Minuten
von Bad Wünnenberg

FOLK AM TURM - Festival mit Charme

Kunst & Kultur Bad Wünnenberg lädt ein unter dem Motto „Lasst uns tanzen“

Bad Wünnenberg - Zur 15. Auflage „Folk am Turm“ begrüßt die ehrenamtlich tätige Gruppe Kunst & Kultur am 20. August ab 19.45 Uhr (Einlass: 19 Uhr) die Gruppen „El Flecha Negra“ und „Crawford & Palm feat. Borja“ zum Festival mit Charme in Wilms Garten im Schatten des Wehrturm.

Jürgen Franke vom KUK-Team erklärt: „El Flecha Negra“ sind fünf Musiker aus vier Ländern und zwei Kontinenten. Sie verbinden südamerikanische Rhythmen mit karibischen Reggae-Vibes. In der Instrumentierung mit Gesängen, Trompete, Gitarre, Bass, Drums schafft das Quintett eine multi-kulturelle Energie. Also: Lasst uns tanzen!“

Den zweiten Part des Abends wird ein Trio übernehmen. Dazu Jügen

Franke: „Crawford & Plam feat. Borja stehen für „Fresh Folk from Scotland“. Steve Crawford ist Sänger und Gitarrist aus Aberdeen, Sabrina Palm ist eine Ausnahmefiddlerin aus Deutschland, und der Spanier Borja Baragano beherrscht die Ulileann Pipes und Flutes meisterlich.“ Sie Lieder und Instrumentalstücke zu Gehör, die zum Tanzen und Träumen anregen. Karten für das Konzertereignis sind erhältlich im Touristik-Büro von Bad Wünnenberg: 02953-99880, in den Buchhandlungen Schrift & Ton in Büren, Meschede und Salzkotten oder per Post unter stonesfranke@web.de Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Mehr Infos unter www.kuk-bad-wuennenberg.de



Vollblutmusiker: El Flecha negra — fünf Männer aus vier Ländern und zwei Kontinenten.

Neuwahlen beim BSV Fürstenberg

Fürstenberg - Knapp vier Monate nach dem ursprünglich geplanten Termin konnte am 1. Juli die Generalversammlung des BSV 1921 Fürstenberg e.V. abgehalten werden.

Die erste Vorsitzende Ulla Fischer begrüßte die Versammlung, Geschäftsführer Uwe Glahe übernahm den Geschäftsbericht für 2021 - ein besonderes Jahr für den Sportverein, hätte doch das 100-jährige Jubiläum gefeiert werden sollen. „Corona hat alles gestrichen“, konstatiert Uwe Glahe. „Ich bedanke mich auch im Namen des gesamten Vorstands, bei allen Aktiven, Ehrenamtlichen, Übungsleitern und -leiterinnen, bei allen Trainerinnen und Trainern, Helfenden sowie Sponsoren und Sponsorinnen. Dank Eurer Unterstützung sind wir bisher gut durch die Corona-Zeit gekommen.“

Die Mitgliederzahlen sprechen für sich. Am 31. Dezember 2021 zählte der BSV 903 Mitglieder bei 56

Austritten und 71 Eintritten. Nach Kassenbericht und Berichten aus den Abteilungen standen Neuwahlen an. Der zweite Vorsitzende Manuel Risse stellte sich

Goldankauf

**Lange Strasse 94, Bad Driburg
Königsplatz 18, Paderborn**

☎ **05253-8689518**
☎ **05251-1474799**
☎ **0177-7544398**

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise

WIR HABEN WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET.

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

Gestochen scharf!?

**Computer-Sehtest.
Bei uns ohne Termin möglich.
Jederzeit kostenlos.**

Wilken Augenoptik

Clemens-August Wilken
Augenoptikermeister
Gleitsichtglas-Spezialist

Lange Str. 47 • 33165 Lichtenau
Telefon 0 52 95 - 99 56 59
Internet www.wilken-augenoptik.de
E-Mail info@wilken-augenoptik.de

**Brillenmode
Kontaktlinsen
Sehberatung**

Wir freuen uns auf Sie
Dienstag bis Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Servicezeit Samstag 10:00 - 12:00 Uhr
Montag geschlossen.

wieder zur Wahl und wurde einstimmig gewählt. Der erste Geschäftsführer Uwe Glahe, die erste Kassiererin Natalie Lücking sowie die erste Schriftführerin Milena Norbel standen in diesem Jahr aus verschiedenen Gründen nicht mehr zur Wahl. Im erweiterten Vorstand stellten sich ebenfalls Tanja Hutchinson als zweite Kassiererin, Ginie Mandel als dritte Kassiererin und Jennifer Lücking im Team Breitensport nicht mehr zur Wahl. Erfreulicherweise konnten alle Positionen neu besetzt werden. Mit Tobias Broer als erste Geschäftsführer, Melanie Meiwes als erste Kassiererin und Astrid Arens-Vahle als erste Schriftführerin stehen neue engagierte Personen an der Spitze des Vereins. Nicole Willeke konnte als zweite Kassiererin gewonnen werden. Zudem unterstützt Daniela Drücke als dritte Kassiererin und David Schütte als Beisitzer das Kassiererteam. Milena Norbel steht weiterhin als zweite Schriftführerin zur Verfügung. Mit Christine Broer und Claus Münster ab jetzt ein

Schriftführerteam gebildet werden. Viola Link ist von nun an für Jennifer Lücking im Breitensportteam.

Die Kassenprüfer Lena Lücking und Jürgen Ringmann stellten sich erfreulicherweise wieder zur Wahl und wurden ebenfalls einstimmig gewählt.

Nach über 25 Jahren Vereinsarbeit stellte sich unser Sozialwart Berthold Klaaßen nicht mehr zur Wahl. Für seine jahrelange ehrenamtliche Vereinsarbeit gilt ihm großer Dank. Er wurde einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt. Die Sozialwart-Position bleibt vorläufig vakant.

Im Rahmen der Generalversammlung wurden zudem die Ehrungen für 25jährige, 40-jährige, 50-jährige und sogar 70-jährige Mitgliedschaft vorgenommen. Insgesamt

feierten 31 Personen in diesem Jahr Jubiläum von denen elf Personen anwesend waren. Die Geehrten erhielten jeweils eine Urkunde sowie eine Nadel.

Die Geehrten: 25-jährige Mitgliedschaft: Paul Atkinson, Hendrik Atkinson, Reinhild Atkin-



Nicht alle Mitglieder des neuen Vorstandes des BSV konnten zum Fototermin erscheinen.

son, Lena Marie Atkinson, Roman Dik, Florian Schütte, Nils von Rüden, Kai Henneken, Resi Henneken, Daniel Poeplau, Bernhard Klaaßen, Rebecca Gröne, Christof Gröne, Claudia Franz, Markus Schäfer, Monika Schäfer.

40jährige Mitgliedschaft: Annette Baumann-Hefer, Annette Werneke, Ulrich Schulte, Annette Luig, Brigitte Kaiser, Manuela Köhler, Andreas Wittgen

50jährige Mitgliedschaft:

Berthold Klaaßen, Elmar Schütte, Ingeborg Vorspohl, Herbert Lehmann, Ferdi Bange, Walter Kaiser. Das Foto zeigt einige Mitglieder des neuen Vorstandes des BSV: Berthold Klaaßen, Manuel Risse, Nicole Willeke, Tobias Broer, Bärbel Steiner, Daniela Drücke, Uwe Glahe, Ulla Fischer, David Schütte, Melanie Meiwes, Claus Münster, Milena Norbel, Elmar Lange, Christine Broer, Viola Link.

König für ein Jahr im 150. Jahr

Markus Henneken erringt die Goldmedaille der Soldatenkameradschaft Fürstenberg

Fürstenberg - (CZ) Am zweiten Juli-Wochenende feierte die Soldatenkameradschaft Fürstenberg ihr 150-jähriges Bestehen. In diesem Rahmen wurde auch der neue König ermittelt: Markus Henneken. Nach langem Wettbewerb, der auf einem mobilen Schießstand im Schafstall am Wasserplatz ausgerichtet wurde, ließ er Konkurrenten und Konkurrentinnen hinter sich. Am Samstag gegen 22.30 Uhr konnte die Gesellschaft ihren neuen König hochleben lassen. Markus Henneken ist über familiäre Bande in die Vereinsarbeit gelangt und war bereits viele Jahre im Vorstand tätig. Sein Mentor Peter Fischer ist Vereinsvorsitzender: „Mit Markus Henneken haben wir einen König

aus der Nachwuchs-Generation, auch die Silber- und Bronzemedallien haben junge Leute errungen.“ Silber erging an Jan Mause, Bronze an Fabian Vorspohl.

Zum Auftakt der Jubiläumsveranstaltung waren Vereine aus Fürstenberg und befreundete Soldatenkameradschaften aus dem Kreisgebiet eingeladen. Ausklang bildete ein Familienfest am Sonntag.

Zum Thema Sicherheit gefragt, erläutert Peter Fischer die amtlichen strengen Auflagen für die Ausrichtung eines solchen Wettbewerbes. „Die Anlage wird von der Kreispolizeibehörde abgenommen. Unser Schießmeister Matthias Stork sorgt umfassend für den reibungslosen Ablauf.“



Erster und zweiter Vorsitzender umrahmen den König: v.li. Peter Fischer, Markus Henneken und Andreas Flege. Foto:C.Zaragoza

Hofkultur mit Christina Lux

Exquisiter Hörgenuss im 15. Jahr der interkulturellen Begegnung

Bad Wünnenberg - (CZ) Anfang Juli lockte ein Konzert, zu dem KUK (Kunst & Kultur) im 15. Jahr der interkulturellen Begegnung eingeladen hatte, an den Spanckenhof in die Unterstadt von Bad Wünnenberg. Die ehrenamtlichen Organisatoren und Organisatorinnen hatten den barocken Vorplatz des Spanckenhofes als Terrasse mit Sitzgruppen und Getränkebar hergerichtet. Die Bühne lieferte an diesem heißen Sommertag perfekten Schatten für die Sängerin Christina Lux und ihren Gitarristen und Drummer Oliver George. Christina Lux schreibt ihre Lieder selbst, interpretiert aber auch Musik aus fremder Feder. Ihr musikalisches Pendant Oliver George, der - wie

sie im Laufe des Nachmittags verrät - auch ihr Lebenspartner ist, begleitet sie auch gesanglich. Die Chemie stimmt! Mit den ersten Klängen und den Erläuterungen zu allen Songs wird klar, dass Christina Lux zu recht als „Lichtgestalt im Meer der Songschreiber“ gilt. Texte mit Hintergrund, doppeldeutig, humorvoll und zugleich lebensklug. Melodisch dem eigenen Stil treu und dennoch abwechslungsreich. Die Zuhörerschaft war begeistert und zollte reichlich Applaus mit wachsender Neugier auf das nächste Lied. Ein rundherum gelungener Konzert-Nachmittag, der organisiert von KUK einmal mehr die Kennerschaft von Jürgen Franke, Gertrud Tölle und Team bestätigt.



Christina Lux, die Frau mit dem wahrlich sprechenden Namen, mit ihrem Partner Oliver George beim Hof-Konzert. Foto: C. Zaragoza

ScheunenSommer-Konzert an der KS1a am 28. August

„We’re gonna have some fun tonight!“

Fürstenberg - (CZ) Zwar haben wir aktuell die Qual der Wahl, wenn es um die Frage geht „Was machen wir am Wochenende?“, aber dieses Event sollte unbedingt besucht werden. Die Fürstenberger Organisator*innen rund um das Programm der KulturScheune1a haben mit den MONOTYPES für 28. August eine bekannte und beliebte Band verpflichtet, um open air den Sommer zu feiern. „Der Platz im Ort schreit nach Leben und das hauchen wir ihm mit dem ScheunenSommer ein“, so sagt Peter Gödde voller Vorfreude. Treibende Songs und eingängige Hits aus dem Zeitalter der Rock’n’Roll- und Beatmusik, aktuelle Charthits im Stil der 50er und 60er Jahre, kombiniert mit einer explosiven und mitreißenden Bühnenpräsenz - das ist die Band „The Monotypes“ aus dem mittelhessischen Gießen. Das Motto der Band: „We’re gonna have some fun tonight!“ Die fünf Gießener können auf langjährige Live- und Bühnenerfahrung

zurückblicken. So teilten sie sich die Bühnen mit Größen wie Laith Al Deen und Fools Garden. In ehemaligen Bands und Projekten und damals noch auf unterschiedlichen Wegen spielten sie zudem zum Teil zusammen mit Bands und Künstlern wie The Hives, Nena, Culcha Candela, Christina Stürmer, Stanfour oder Juli auf nationalen und internationalen Festivals. Der Eintritt ist frei. Für 15 Euro pauschal kann ein „all inclusive“-Bändchen erworben werden, mit dem dann Getränke und Essen an diesem Abend komplett frei sind. Außerdem wird es auch noch eine besondere Überraschung geben. „Noch ein Geheimnis, das erst am Abend gelüftet wird“, verspricht Peter Gödde. Ab sofort kann man „all inclusive“-Bändchen reservieren unter info@kulturscheune1a.de oder per whatsapp 0151 20255542. Ein Riesenspaß für Freunde, Vereine, Familien, Cliquen, Fandubs, Tanzwütige, stille Geniesser, also für ALLE!

IN JEDER HINSICHT GUT BERATEN

NOTAR · RECHTSANWALT
Bernhard Rebbe

Lange Straße 55 · 33165 Lichtenau
Fon 05295 1033 · Fax 05295 1053
Mail: bernhard-rebbe@t-online.de



**Sicher wie
Hochseefischen.
Im eigenen Teich.
Mit Goldfischen.**

Kredit auf Nummer Sparkasse.

Bei uns finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit der Top-Beratung in der Filiale. Hauptsache, immer mit sicherem Gefühl. Jetzt Kredit sichern unter sparkasse-paderborn-detmold.de/privatkredit



Sparkasse
Paderborn-Detmold

Neugestaltung des Treffpunktes an der Mariengrotte

Brunnenanlage in Bleiwäsche als Tretbecken nach Pfarrer Kneipp

Bleiwäsche - Der beliebte Treff- und Ruhepunkt an der Mariengrotte in Bleiwäsche wurde naturnah und barrierefrei umgestaltet. Rund 106.000 Euro sind in das Projekt geflossen. Die Sanierung und Neugestaltung wurde zu 65 Prozent mithilfe des Integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) des Landes NRW finanziert. Die restlichen Kosten hat die Stadt Bad Wünnenberg übernommen. Die Zugänge zum zentralen Treffpunkt, an dem jährlich eine Maiandacht gefeiert wird, sind nun barrierefrei. Mit neuen Sitzgelegenheiten ist eine Ruheoase für Jung und Alt entstanden. Die historische Brunnenanlage auf dem Platz ist erhalten geblieben, kann jetzt aber als Tretbecken genutzt werden. Diesen Wunsch äußerten die Bleiwäscherinnen und Bleiwäscher bei einer Bürgerversammlung. Zusätzlich wurde die historische Entstehungsgeschichte der Mariengrotte und des Brunnens ausgemalteschildert. „Wir wollten einen Ort schaffen, der alle Generationen anspricht und mit der neuen Kneipp-Möglichkeit den Heilbad-Charakter unserer Stadt auch ins Zentrum von Bleiwäsche holen“, erklärt Bürgermeister Christian



Fototermin ohne Wasser: Ortsvorsteherin Claudia Sondermann, Bürgermeister Christian Carl und Kristin Beyermann (Bauamt der Stadt) freuen sich über den sanierten Brunnen (v. rechts n. links)

Carl. Nicht nur bei den Bleiwäscher Bürgerinnen und Bürgern ist der Platz um die Mariengrotte beliebt. Er ist eine Touristenattraktion, an der viele Wanderwege entlangführen. Die Umbaumaßnahmen wurden bereits im August und September 2021 durchgeführt. Die endgültige Fertigstellung mit Bepflanzung und die Freigabe fand jetzt statt.

ren. Die Umbaumaßnahmen wurden bereits im August und September 2021 durchgeführt. Die endgültige Fertigstellung mit Bepflanzung und die Freigabe fand jetzt statt.

ren. Die Umbaumaßnahmen wurden bereits im August und September 2021 durchgeführt. Die endgültige Fertigstellung mit Bepflanzung und die Freigabe fand jetzt statt.

„Café Sammeltasse“ übergibt Spendenscheck

Mitgliederversammlung der Sintfeldstiftung eröffnet weitere Perspektiven der Vereinsausrichtung

Fürstenberg - (CZ) Die Mitglieder der Sintfeldstiftung trafen sich am 14. Juli zur Jahresversammlung im DenkMal K2 an der Kirchstraße in Fürstenberg. Auf der Tagesordnung stand auch die kurzfristige Umsetzung mehrerer Projekte, die der Verein aktuell stemmt. Dazu gehört unter anderem die ehrenamtliche Ukrainehilfe, um die sich neben vielen anderen Gisela Weitekamp kümmert. Sie berichtete vom Stand der Dinge in der aktivierten Unterkunft im Haus „Hanreineke“. Aus diesem Anlass konnte eine weitere bedeutende Spende entgegengenommen werden: Stellvertretend für die ehrenamtlichen „Betreiberinnen“ des Café Sammeltasse übergaben Susanne Andres, Marita Schäfers und Cordula Zaragoza ei-

nen Scheck in Höhe von 400 Euro. „Das ist bereits die zweite Spende, die wir überreichen können“, erklärt Marita Schäfers. „Bereits im März haben wir für die Initiative Ukrainehilfe Fürstenberg 400 Euro spenden können“. „Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Besuchern des Cafés, die mit ihren Spenden für Kaffee und Kuchen ermöglichen, das kleine und größere Anschaffungen für die Geflüchteten getätigt werden können“, fügt Susanne Andres hinzu. Auch über die laufenden Bauarbeiten an und in der KulturScheune1A wurde ein Überblick gegeben. Für Ende Juli soll die Betonverfüllung des Hallenbodens anlaufen. Schließlich wurde eine ortsteilübergreifende Zusammenarbeit in Bad Wünnenberg projiziert.



Scheckübergabe für die Ukrainehilfe Fürstenberg: (v.l.n.r) Erhard Weitekamp, Dieter Böödeker, Peter Gödde, Susanne Andres, Cordula Zaragoza, Marita Schäfers und Hanjo Desinger

Kneipp-Festival mit Musik und tollen Angeboten

Das 1x5 nach Pfarrer Sebastian Kneipp als Leitmotiv



Robin, Christopher und Jan-Phillip (v.li.) inspizieren das Tanklöschfahrzeug. Fotos: C. Zaragoza

Bad Wünnenberg - (CZ) Zum ersten Mal unter neuem Titel veranstaltete die Stadt Bad Wünnenberg ein Kurpark-Event mit Angeboten rund um die Themen Gesundheit und Wohlbefinden. Die Therapie mit Wasser stand im Vordergrund, aber auch andere Wege zu Entspannung und Stressabbau waren an verschiedenen Ständen und Zelten präsent. Wie immer war auch Lebensrettung ein Thema: Die Freiwillige Feuerwehr hatte wieder viel Anschauungsmaterial dabei, vom Einsatzleiter-PKW,

ein sogenannter Komandowagen, bis zum Tanklöschfahrzeug. Zur Freude der kleinen Besucher konnte alles gründlich besichtigt werden. Der Kolpingstand widmete sich folgendem 5-Klang: Wasser, Heilpflanzen, Ernährung, Bewegung, Lebensfreude und bot Schönes und Nützliches an, das die Mieterinnen im KuGA gemeinsam geschaffen hatten. Der Einstand war gelungen und hat trotz des unbeständigen Wetters viele Besucher*innen angezogen.



Musik und Vortragskunst von Nadine Dubberke



Ann-Kristin dreht am Glücksrad des Kolping-Standes

GEBRAUCHT FAHREN – GELD SPAREN

Gebrauchte Autoteile
VW - Audi - Seat - Skoda

- günstige Reifen & Felgen
- gebrauchte Autoersatzteile
- Ankauf von (Unfall-) Fahrzeugen
- Entsorgung von Altfahrzeugen



Keggenriede 1
34434 Borgentreich
Tel.: 05643 9492380

Mobil + Whatsapp 0173 3150715

info@autoteile-shop.nrw



BESTATTUNGSHAUS
BRINKMÖLLER
SEIT 1925

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen

Bernhard-Brinkmüller-Straße 3
Bad Driburg · Telefon 05253-2602
www.brinkmoeller-bestattungen.de

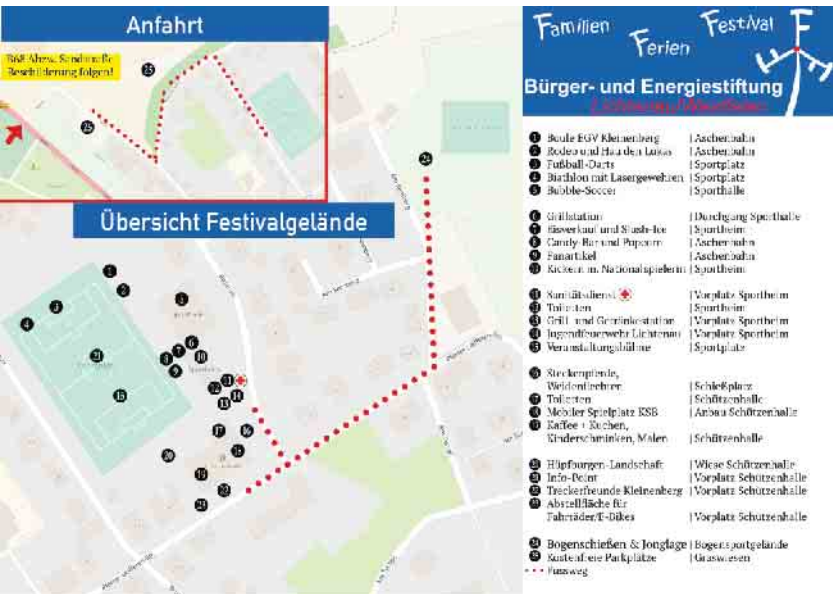
Erstes FamilienFerienFestival in Kleinenberg- jetzt schon vormerken

Kleinenberg (ae/fd). Zum Abschluss der Ferien steht ein besonderes Highlight auf dem Lichtenauer Veranstaltungskalender. Erstmals wird das FamilienFerienFestival (FFF) am 6. August von 11 bis 22 Uhr am Sportplatz in Kleinenberg stattfinden. Gesponsert wird das Festival von der Bürger- und Energiestiftung Lichtenau. Die Organisation hat der DJK Kleinenberg übernommen und ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt. Der zweite Vorsitzende des DJK Florian Dickgreber verrät im Interview, Einzelheiten rund um das Festival.

Was bedeutet Ihnen der Sport?
FD: Sport fördert Gesundheit und Gemeinschaft. Für beides arbeiten wir im Vorstand nahezu täglich zusammen und freuen uns, neben unseren anderen jährlichen Veranstaltungen, nun auch erstmalig das FFF ausrichten zu dürfen. Wie sieht die Jugendarbeit in Ihrem Verein aus?

FD: Gut ein Drittel unserer 600 Mitglieder sind Jugendliche und Kinder, die die Zukunft des Vereins verkörpern. Daher verfügt unser Verein über einen eigenen und sehr umtriebigen Jugendvorstand, hält ein möglichst breites Sportangebot vor und organisiert regelmäßig Veranstaltungen. Was bietet das FFF den Besuchern?
FD: Das FFF ist wegen der vielen verschiedenen Mitmach-Aktionen und der Open-Air-Bühne voll auf Kinder und Familien zugeschnitten, zum Beispiel wird es Bubble-Soccer, also das Laufen

in einem riesigen Ball, geben und man kann gegen eine Deutsche Meisterin kickern. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gut gesorgt sein - von Slush Ice über Gegrilltes bis zu einer Candy Bar ist alles dabei. Worauf freuen Sie sich besonders?
FD: Auf das abendliche Konzert unserer beiden heimischen Künstler Maura Porrmann und Thommy Rosenkranz. Außerdem konnten wir mit Mike Niidas nach einigen vergeblichen Versuchen in den Vorjahren für das FFF einen Fußball-Freestyler verpflichten. Er hat auf der Bühne mit dem Ball atemberaubendes drauf. Wieviele Personen helfen bei der Orga und Durchführung mit?
FD: Das Organisationsteam selbst besteht aus zehn Personen, die in regelmäßigen Treffen die Veranstaltung konzipiert haben. An der Durchführung werden etwa 100 Helfer beteiligt sein. Dabei werden wir auch von anderen Vereinen aus dem Ort tatkräftig unterstützt. Das Orga-Team hat bisher fast 200 Stunden in das Projekt gesteckt. Was wünschen Sie sich für den Tag?
FD: Vor allem gutes Wetter und viele zufriedene Gesichter.



Die Bürger- und Energiestiftung erfüllt mit der Finanzierung dieses stiftungseigenen Projektes die Stiftungszwecke Sport- und Gesundheitsförderung, Jugendhilfe sowie bürgerliches Engagement. Geplant ist, dass das Festival zukünftig einmal im Jahr von

einem Sportverein aus dem Stadtgebiet organisiert wird. Weitere Informationen zum Festival sowie das Programm finden Sie auf den Seiten der Bürger- und Energiestiftung sowie des DJK Kleinenberg. Der Eintritt und alle Aktionen sind kostenfrei.



Familien Ferien Festival
Bürger- und Energiestiftung
Lichtenau/Westfalen
15 Dörfer - eine Stadt

1. FamilienFerienFestival am 6. August 2022

In Kleinenberg Sportplatz
11 bis 22 Uhr

Eintritt frei

Mein DJK KLEINBERG 1992 Verein

Neue Leitung der Stadtwerke Lichtenau

Georg Wigge zum Geschäftsführer bestellt

Lichtenau - Seit 13 Jahren stehen die Stadtwerke Lichtenau als GmbH mit Sitz im Technologiezentrum Lichtenau als zuverlässiger und lokaler Vollversorger zur Verfügung. Das Unternehmen ist 100-prozentige Tochter der Energiestadt Lichtenau. Regionale Wertschöpfung und soziales Engagement stehen neben den klassischen Aufgaben wie Trinkwasserversorgung oder Abwasserentsorgung im Vordergrund. Der zukunftsorientierte Ausbildungsbetrieb deckt mit 25 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen verschiedene Geschäftsfelder ab, so auch die Erzeugung erneuerbarer Energien sowie das Technologiezentrum für Zukunftsenergien.

Ende Juni ist mit Georg Wigge, dem bisherigen Prokuristen, ein neuer Geschäftsführer für das Unternehmen bestellt worden. Er löst Hermann Dickgreber ab, der seit Gründung der Stadtwerke Lichtenau GmbH die Erweiterung der Geschäftsfelder vorangetrie-

ben hat. Dazu zählt vor allem die Sparte der Erzeugung erneuerbarer Energien. „Herr Dickgreber hat die Stadtwerke Lichtenau zu einem wirtschaftlich attraktiven Unternehmen gemacht, das heute bestens aufgestellt ist“, würdigt Bürgermeisterin Ute Dülfer das Wirken Hermann Dickgrebers. „Die Energiestadt Lichtenau stünde ohne die Stadtwerke Lichtenau GmbH heute nicht da, wo sie ist. Herr Dickgreber hat dieses Unternehmen aufgebaut, seine Leistungen verdienen meine Anerkennung und meinen Dank.“

Dickgrebers Nachfolger ist Georg Wigge. Der 40-jährige Herbramer begleitet die Stadtwerke Lichtenau bereits seit ihrer Gründung als kaufmännischer Leiter und hat während der gesamten Entwicklung die Geschäftsführung in jeglicher Form unterstützt und vertreten. „Ich bedanke mich für das Vertrauen und die Bestätigung meiner bisherigen Arbeiten und freue mich, die Stadtwerke mit



Gratulieren der neuen Geschäftsführung: Bürgermeisterin Ute Dülfer und Gerd Bauer (r.), Vorsitzender des Betriebsausschusses, Prokurist Markus Tölle (2.v.l.), Geschäftsführer Georg Wigge (2.v.r.)

unserem Team weiterzuentwickeln und zu repräsentieren“, so Wigge nach seiner Bestellung zum Geschäftsführer durch die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Lichtenau GmbH.

An seiner Seite wird Markus Tölle mit einer einzelvertretungsberechtigten Prokura stehen. Auch

Tölle ist seit Beginn der Stadtwerke 2009 Teil des Unternehmens und hat bereits verschiedene Bereiche im Unternehmen durchlaufen. Der langjährige Mitarbeiter und technische Betriebsleiter der Wasserversorgung ergänzt kompetent die Geschäftsführung.

Wallfahrtstag „Mariä Heimsuchung“ in Kleinenberg

Kleinenberg - Am 3. Juli trafen sich zahlreiche Pilger zum Wallfahrtstag *Mariä Heimsuchung* am Gnadenbild „Maria - Helferin vom Berge“ in Kleinenberg. Wallfahrtsseelsorger Pastor Stefan Stratmann begrüßte herzlich die rund 500 Pilger, die sich vor der Wallfahrtskirche in Kleinenberg eingefunden hatten, besonders die Fußwallfahrer aus Oesdorf und Neuenheerse. Die musikalische Begleitung oblag der Musikkapelle Cäcilia aus Ostenland, die sich kurzfristig bereit erklärt hatte, am Wallfahrtstag das Hochamt und die anschließende eucharistische Prozession zu umrahmen. An der Seite von Pastor Stefan Stratmann feierte Pfarrer Daniel Jarzjewski - Leiter des Pastoralen Raumes Wünnenberg-Lichtenau - das Wallfahrtshochamt mit den Pilgern. „Ich hatte Tränen in den Augen“, so war von mehreren Pilgerinnen zu hören, die den Moment schilderten, als die Statue der Got-

tesmutter Maria auf einer Trage aus der Wallfahrtskirche zum Hochamt und zur anschließenden Prozession getragen wurde. Für die Predigt wählte Pastor Stefan Stratmann das Motiv von Schutz & Schirm, das zum Verständnis der Rolle Mariens im christlichen Glauben seit dem dritten Jahrhundert gehört: Das älteste Mariengebet, das wir kennen, trägt den Titel: „Unter deinen Schutz und Schirm!“ Maria sei die Arche in den Stürmen dieser Zeit, so Stratmann, und ließe uns die Geborgenheit erfahren, die es brauche, um im inneren Frieden mit Gott, mit sich selbst und mit den Mitmenschen zu leben. Den feierlichen Abschluß bildete die Prozession zum Hohen Kreuz mit dem sakramentalen Segen in der Pfarrkirche. Auch an die Stärkung des Leibes war gedacht worden: Der Sportverein DJK Kleinenberg hielt vor dem Pfarrheim Erfrischungen und einen Imbiss bereit, was zur Freude



Die Marien-Statue von Kleinenberg

der Initiatoren stark genutzt wurde und alle Erwartungen übertraf.

Pastor Stratmann resümierte, dass nach den letzten beiden Jahren, den Zeiten der Pandemie, das Organisationsteam und die Gläubigen einen gnadenerfüllten Wallfahrtstag mit einem „normalen“ Wallfahrtsprogramm erlebt hätten. Schon am

Abend zuvor, dem eigentlichen Festtag „Mariä Heimsuchung“, seien an die 150 Gläubige bei herrlichem Sommerabend-Wetter zum *Mutter-Gottes-Brunnen* gekommen, um von dort in der Lichterprozession zum Gnadenbild „Maria - Helferin vom Berge“ in der Wallfahrtskirche zu ziehen.

Baustoffe fehlen

Gebäude-Wechsel der Lichtenauer Schulen verzögert sich

Lichtenau - Das wohl größte und bedeutendste Bauprojekt der Energiestadt Lichtenau nähert sich mit großen Schritten der Fertigstellung. Auch wenn das Realschulgebäude noch nicht in seiner Gesamtheit fertiggestellt ist, bewegt sich in den anstehenden Sommerferien viel auf dem Klima-Campus. Die gesamte Realschule Lichtenau soll aus der zwischenzeitlich genutzten Modulbauschule in ihre neue sanierte Schule umziehen. Doch dieser Umzug verzögert sich nun, obwohl die Klassenräume bezugsfertig sind und auch die Fachräume, Aufenthaltsbereiche und das Außengelände zeitnah von allen Beteiligten des Schullebens genutzt werden könnten. Baustoffmangel ist der Grund.

Wenn die Lieferverzögerungen im Brandschutzbereich behoben sind, wird fogender Plan realisiert werden können:

Die Modulbauschule wird nicht ungenutzt bleiben, denn die Realschule macht Platz für die Kili-



Bereiten alles für die Umzüge vor: Bürgermeisterin Ute Dülfer, Fraktionsvorsitzende, Schulleitungen und Vertreter aus der Steuerungsgruppe

an-Grundschule und die DRK-Kita Lichtenau, die vorübergehend dort einziehen werden. Die Kilian-Grundschule verlässt dann vollständig ihr sanierungsbedürftiges Schulgebäude und kann ihren Schulalltag in qualitativ hochwertigeren Räumlichkeiten leben. Auf dem Schulhof werden noch Spielelemente ergänzt und die Kinder dürfen sich auf ein neues Klettergerät freuen.

Während auf dem Klima-Campus das Schulleben weitergeführt werden kann, werden die Planungen unter Berücksichtigung aller möglichen Optionen zur Optimierung des Schulstandortes an der Kilianstraße intensiviert.

Neben der Kilian-Grundschule profitiert auch die DRK-Kindertagesstätte Lichtenau von der Modulbauschule. Ein Teilbereich der Module wird nämlich zur Erweite-

rung der DRK-Kita genutzt.

Die Bewegung auf dem Klima-Campus ist groß. Um den Kindern aller Altersklassen gerecht zu werden, nimmt die Energiestadt Lichtenau einige gestalterische Änderungen vor und entwickelt ein Verkehrskonzept, um allen einen höchstmöglichen Schutz und gleichzeitig eine gute Erreichbarkeit für Busse und PKWs zu bieten.

Das Generations-Projekt „Klima-Campus“ muss aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage viele Herausforderungen überwinden. Nur dank des Zusammenhalts und der Unterstützung aller Beteiligten aus den Schulen, der Eltern- und Schülerschaft und der Politik wird dieser Meilenstein des Umzuges möglich sein.

Die von neuen Situation betroffenen Schulleitungen, Kollegien, OGS sowie Schülerinnen und Schüler sind bzw. werden nun kurzfristig von der Verwaltung über die notwendige Entscheidung informiert.

Sozialverband VDK mit starker Stimme

Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes in Lichtenau



Neuer/alter Vorstand des VDK Lichtenau

Lichtenau - Johannes Kramer und sein Team stehen weiterhin an der Spitze des Vdk-Ortsverbandes Lichtenau. Das ist das Resultat der Neuwahlen, die jetzt turnusgemäß anstanden. Zur Wahl, die unter der Leitung von Ulli Meyer (Vorstandsmitglied Kreisverband Paderborn) vorgenommen wurde, waren viele Mitglieder erschienen. Sie bestätigten Kramer und Team im Amt.

Ulli Meyer vom Kreisverband Paderborn lobte in seinem Grußwort die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Ortsverband Lichtenau: „Wir sind im Laufe der Jahre zu einer Wertegemeinschaft für soziale Gerechtigkeit zusammengewachsen, die in Politik und Öffentlichkeit anerkannt ist und deren Forderungen

Beachtung finden. Der Vdk ist Sozialanwalt und sozialpolitisches Sprachrohr.“

Während der Versammlung wurden nachstehende Mitglieder geehrt: Für 25 Jahre Mitgliedschaft Heinz Josef Freitag. Für zehn Jahre Mitgliedschaft Ferdinand Bracke, Hubert Cöster, Franz Fleige, Dietmar Günther, Monika Happe, Hartmut Heinze, Walter Ignee, Anton Joseph Keiter, Petra Kröger, August Otte, Markus Pilch, Maria Rebbe, Norbert Robrecht, Luzia Stascheit, Günter Ulrich, Werner Vogt, Bernhard Wächter, Johannes Wiegers, Reinhard Wimmers, Ulrich Wigge und Gabriele Zirnsack. Für den 13. August ist das nächste Event geplant: In der EGV Hütte Holtheim findet ein Grillnachmittag statt.

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Ganz schön beerig und super lecker

Frisch gepflückt aus dem eigenen Garten schmecken sie am besten - knackige Stachelbeeren, saftige Himbeeren und Johannisbeeren. Auch Preisel- oder Heidelbeeren wachsen in jedem Garten. Im Frühjahr ist die richtige Pflanzzeit für die beliebten Sträucher. Kommen sie im Pflanzcontainer ins heimische Grün, wachsen sie aber auch später noch gut an. Beerensträucher sind von Natur aus robust. Wer als Hobbygärtner zudem ein paar Tipps beim Pflanzen beachtet und den richtigen Standort wählt, wird sich an reicher Ernte freuen - oder die reifen Früchtchen einfach zwischendurch naschen.

Platz an der Sonne bevorzugt

Alle Beerensträucher lieben einen sonnigen bis halbschattigen Standort. So entwickeln die Früchte ein volles, süßes Aroma. Der Boden sollte mittelschwer, locker und humusreich sein. Staunässe bitte unbedingt vermeiden. Damit die Wurzeln gut anwachsen, Wurzelware vor dem Pflanzen ausgiebig wässern und das Pflanzloch mit mindestens doppelter Ballengröße aushe-

ben. Wer im Garten vorwiegend schweren Lehmboden hat, kann diesen mit Sand und Kompost lockern. Jeder Gartenbesitzer möchte bald ernten; deshalb die Pflanzen am besten mit natürlichen Nährstoffen in organischem Dünger beim Wachsen unterstützen. Um Feuchtigkeit im Boden zu halten, empfiehlt sich eine Mulchschicht mit zum Beispiel Rasenschnitt, Laub oder gehäckseltem Strauchschnitt.

Gesund und farbenprächtig

Ob weiße, rote, orange, blaue oder schwarze Beeren - Informationen zu Beerensträuchern erhalten Gartenfreunde in den Baumschulen vor Ort (www.gruen-ist-leben.de). Hier beraten Spezialisten auch zu Fragen, wie man beispielsweise unterschiedliche Wuchsformen am besten kombiniert oder einen Zaun mit Nutzsträuchern pflanzt.

Beim Pflanzen auf den richtigen Abstand achten. Buschig wachsende Sträucher wie die Vitamin-C-reiche Jostabeere brauchen bis zu zwei Meter Abstand. Aus den meisten Beerensträuchern lassen sich auch Hoch-

stämmchen ziehen. Sie sehen nicht nur schön aus, sondern sparen auch viel Platz im Beet. Zudem sind sie später bequem abzuernten.

Wachsender Beliebtheit erfreuen sich die roten Cranberrys aus der Familie der Heidekrautgewächse. Sie bilden mit ihren über den Boden kriechenden Zweigen im Laufe der Zeit einen Strauchteppich. Diese Pflanze bevorzugt sauren Boden. Die schwarzfrüchtige Aronia besticht nicht nur durch ihre schönen Blütenstände, sondern wird auch wegen ihrer Heilkraft geschätzt. (akz-o)



Foto: tinadefortunata/
stock.adobe.com/Bund deutscher
Baumschulen e.V./akz-o

EGGE
FENSTERTECHNIK



Fenster und
Türen
fürs Leben

EGGE Fenstertechnik GmbH
Hüttenstraße 108
33184 Altenbeken

Telefon 05255 - 935590
www.egge-fenster technik.de

**HEIZKOSTEN SPAREN -
WOHNKOMFORT VERBESSERN!**



**Bauzentrum
i & M Lücking**
Lücking Baustoffe GmbH & Co.KG

Lichtenau, Neuer Weg 1
Bad Driburg, Brakeler Str. 39
Altenbeken-Buke, Industriestr. 1
www.bauzentrum-luecking.de

ideen & Machen - Gemeinsam für deinen Traum

markilux



**JETZT
informieren**

- Markisen aller Art
- Beschattungsanlagen
- Terrassenüberdachungen
- Stahlkonstruktionen
- Schweißkonstruktionen
- Treppen
- Geländer
- Balkone

Northeimer Straße 47
34414 Hohenwepel
Tel.: 05641 7438510
info@brechtken-metallbau.de
www.brechtken-metallbau.de

Zertifiziert nach
EN 1090

**BRECHTKEN
METALL- &
STAHLBAU** GmbH

Markisen-Ausstellung in Rimbeck, Scherfeder Straße 19. Termine nach Vereinbarung.

Drei Tage Schützenfest in Lichtenau - schön war's

Lichtenau (ae). In Lichtenau da ist der Himmel blau, heißt es im Allgemeinen. Aber auch bei bewölktem Himmel, ließen sich die zahlreichen Schaulustigen des Festumzuges nicht die Laune verderben. Königin Nicole Lange verzauberte bei der traditionellen Kutschfahrt durch den Ort mit einer Robe aus weißer glitzernder Spitze und einem Unterkleid in altrosa. Die lange Schleppe und die aufgenähten funkelnden Blütenapplikationen vollendeten das elegant verspielte schulterfreie Traumkleid. Die Adjutantinnen setzten mit ihren graublauen Kleidern einen farblichen Kontrast zum hellen Kleid der Königin und bildeten gleichzeitig einen Übergang zu den fließenden Kleidern in altrosa bzw. rouge der Hofdamen. Das König Jürgen Lange lange auf diesen Tag warten musste, ist zum geflügelten Wortspiel im Hofstaat geworden und zeigt, dass der Umgang mit der besonderen Situation auch Humor erfordert. „Wir haben in den drei Jahren immer wieder und soweit es ging Events veranstaltet, um die Truppe bei Laune zu halten. Mal haben wir eine Stadtführung gemacht, mal sind wir gewandert.



Königspaar Jürgen und Nicole Lange (Mitte) samt ihrem Hofstaat. Foto: Privat

Die Pandemie hat unseren Zusammenhalt gestärkt. Es ist schön, dass das Fest gut besucht ist, trotz allem. Es fühlt sich fast schon wieder so an, wie vor der Pandemie“, freute sich Lange. Bereits am Schützenfestsamstag hatte sich Marvin Eichelmann zum Jungschützenkönig geschossen. Schützenfestmontag sicherte sich André Berlage mit dem 155. Schuss die Königswürde. Unbedingt wollte der Schütze in dem Jahr König werden, in dem seine Großmutter Maria Berlage ihr 50jähriges Königinnenjubiläum feiert. Zur Königin hat sich der 30jährige Industriemechaniker seine Freundin Silva Beck erkoren. Die 28jährige Erzieherin

kommt aus Bad Wünnenberg. Apfelpinz wurde Oberst Ulrich Wigge, zum Zepterprinzen schoss sich Christoph Ernst aus Hakenberg und Kronprinz wurde Manfred Junker. Geehrte wurden: Andre Arndt, Marco Avramovic, Jürgen Barkhausen, Dennis Biela, Andreas Block, Sebastian Fecke, Thomas Freitag, Daniel Grothe, Ludger Henke, Golo Leifeld, Daniel Michelis, Carten Pittig, Daniel Riedel, Martin Rosenkranz, Rüdi-

ger Sieslack, Martin Stamm, Franz-Josef Steffens und Thomas Steinhagen für 25 Jahre Treue zum Verein. 50jähriges Jubiläum feierte Franz Hillebrand, Johannes Jolmes und Eduard Richters. 60 Jahre Treue hielt Johannes Frömming dem Verein. Heins Richters wurde für 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Andreas Wigge wurde zum Ehrenhauptmann und Marcus Arendt zum Ehrenoffizier ernannt.



Die Jubelmajestäten der letzten zwei Jahre wurden am Sonntag in einem festlichen Akt vor der Parade geehrt: Stefan Otto, Maria Berlage, Elisabeth Bickmann, Eva Gebel und Andreas Leifeld, Rosi Fecke (v.l.). In der Mitte das Königspaar Jürgen und Nicole Lange. Foto: Anja Ebner



Das neue Königspaar André Berlage und Silva Beck bei der Proklamation. Foto: Anja Ebner



WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM ■ **unserort.de**

Der „Rundblick Lichtenau und Bad Wünnenberg“ ist die lokale Zeitung in Lichtenau und Bad Wünnenberg, die alle 4 Wochen an alle Haushalte in Ihrer Stadt verteilt wird. Über 80 verschiedene Stadt- und Gemeindezeitungen werden in unserem Medienhaus produziert. Um unsere Kunden künftig noch umfassender und nachhaltiger zu beraten, suchen wir

Medienberater (m/w/d)

für den „Rundblick Lichtenau und Bad Wünnenberg“,
für den Verkauf von Anzeigen und Prospektbeilagen auf Mini-Job-Basis,
in Festanstellung in einer Halbtagsstelle oder Ganztagsstelle oder als Handelsvertreter/in, wir sind flexibel.

WIR SUCHEN

Kommunikative und positive Persönlichkeiten die Freude am Verkauf haben.

DAS ZEICHNET SIE AUS

Sie sind kontaktfreudig, treten sicher auf, beraten gezielt und gehen auf die Wünsche unserer Kunden ein. Wünschenswert ist, dass Sie Erfahrungen im Außendienst/Verkauf mitbringen und dass Sie in Lichtenau oder Bad Wünnenberg wohnen, dies ist jedoch keine Bedingung. Die Stelle eignet sich sehr gut für Wiedereinsteiger (m/d/w) ins Berufsleben.

WIR BIETEN

- einen Homeoffice-Arbeitsplatz
- eine Arbeitsstelle in der spannenden Medienbranche
- eine freundliche Arbeitsatmosphäre in einem motivierten und kollegialen Team
- eine attraktive Vergütung und einen sicheren Arbeitsplatz
- familienfreundliche Rahmenbedingungen und ein soziales Miteinander
- Vertrauen in Sie und Ihre Stärken

Wir freuen uns darauf Sie kennenzulernen.

Mailen Sie Ihre ausführliche Bewerbung mit Bild und Lebenslauf (ausschließlich .pdf) unter dem Stichwort „Medienberater m/w/d „Rundblick Lichtenau und Bad Wünnenberg“ an: **karriere@rautenberg.media**.

Für das (möglichst) papierlose Büro bitte Bewerbungen nur per E-Mail übersenden. Bewerbungsmappen werden nicht zurückgesandt.



RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28 -30
53840 Troisdorf
www.rautenberg.media

Rehabilitationszentrum Bad Driburg



Deutsche
Rentenversicherung
Westfalen

Klinik Rosenberg

Wir suchen ab sofort einen Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d)

in Teilzeit für den Tag- und Nachtdienst.

Klinik Rosenberg

Hinter dem Rosenberg 1

33014 Bad Driburg

E-Mail: personal@klinik-rosenberg.de



Ausführliche Informationen finden Sie unter:

www.Klinik-Rosenberg.de

TRAUMJOB

UNSERE KARRIERE-SEITE GIBT ES

JETZT AUCH ONLINE
www.rautenberg.media/jobs



Finden Sie aktuelle Stellen in
Ihrem Umkreis und bewerben Sie sich
bequem auf Ihren **TRAUMJOB!**

SIE HABEN JOBS ZU VERGEBEN?

Nutzen Sie
STARTER-ANGEBOT für nur...

50,- €

* zzgl. MwSt./Monat

...und finden Sie Ihren
TRAUM-MITARBEITER!

02241-260-112

service@rautenberg.media





APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 30. Juli

Aatal-Apotheke

Mittelstr. 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

Sonntag, 31. Juli

Apotheke am Burghof

Bülberg 1, 34431 Marsberg, 02992/2634

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Montag, 1. August

Rosen-Apotheke

Eringerfelder Str. 17, 33142 Büren (Steinhausen), 02951/5757

Dienstag, 2. August

Hirsch-Apotheke

Mittlere Str. 8, 59602 Rüthen, 02952/97360

Mittwoch, 3. August

Sintfeld-Apotheke

Forstenburgstr. 14, 33181 Bad Wünnenberg (Fürstenberg), 02953/98980

Donnerstag, 4. August

Engel-Apotheke

Lange Str. 46, 33165 Lichtenau, 05295/98620

Freitag, 5. August

Diemeltal-Apotheke

Hauptstr. 30, 34431 Marsberg, 02992/97880

Samstag, 6. August

Apotheke im Volksbank-Center

Bahnhofstr. 18, 59929 Brilon, 02961/6466

Sonntag, 7. August

Apotheke zur Residenz

Burgstr. 10, 33142 Büren, 02951/2384

Montag, 8. August

Sorgenfreys-Apotheke

Sauerlandstraße 67, 34431 Marsberg (Bredelar), 02991/360

Dienstag, 9. August

Marien-Apotheke

Bahnhofstr. 2, 34431 Marsberg, 02992/2402

Mittwoch, 10. August

Diemeltal-Apotheke

Hauptstr. 30, 34431 Marsberg, 02992/97880

Donnerstag, 11. August

Apotheke zur Residenz

Burgstr. 10, 33142 Büren, 02951/2384

Freitag, 12. August

Alme-Apotheke

Bahnhofstr. 22, 33142 Büren, 02951/98900

Samstag, 13. August

Matthäus-Apotheke

Lohweg 12, 33154 Salzkotten (Niederntudorf), 02955/76660

Sonntag, 14. August

Hirsch-Apotheke Westheim

Kasseler Str. 28, 34431 Marsberg (Westheim), 02994/96540

Montag, 15. August

Westtor-Apotheke

Kleiner Hellweg 16, 59590 Geseke, 02942/2344

Dienstag, 16. August

Aatal-Apotheke

Mittelstr. 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

Mittwoch, 17. August

Aatal-Apotheke

Mittelstr. 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

Donnerstag, 18. August

Engel-Apotheke

Lange Str. 46, 33165 Lichtenau, 05295/98620

Freitag, 19. August

Aatal-Apotheke

Mittelstr. 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

Samstag, 20. August

Amts-Apotheke Atteln

Finkestr. 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292/642

Sonntag, 21. August

Alme-Apotheke

Bahnhofstr. 22, 33142 Büren, 02951/98900

Montag, 22. August

Hellweg-Apotheke

Bachstr. 45, 59590 Geseke, 02942/4595

Dienstag, 23. August

Sorgenfreys-Apotheke Sauerlandstraße 67

34431 Marsberg (Bredelar), 02991/360

Mittwoch, 24. August

Westfalen-Apotheke

Eickhofferstr. 2, 33142 Büren, 02951/98310

Donnerstag, 25. August

Apotheke zur Residenz

Burgstr. 10, 33142 Büren, 02951/2384

Freitag, 26. August

Apotheke im Volksbank-Center

Bahnhofstr. 18, 59929 Brilon, 02961/6466

Samstag, 27. August

Rosen-Apotheke

Eringerfelder Str. 17, 33142 Büren (Steinhausen), 02951/5757

Sonntag, 28. August

Marien-Apotheke

Bahnhofstr. 2, 34431 Marsberg, 02992/2402

Angaben ohne Gewähr

Angebote

Gesundheit

Ich bin Heilpraktikerin für Psychotherapie

Mit meinen Methoden Psycho-Kinesiologie, Gesprächsführung, Verhaltenstherapie, prog. Muskelentspannung bin ich bei Panikattacken, Ängsten, Depressionen, psychosomatischen Beschwerden o. anderen Krisensituationen ganz persönlich f. Sie da. In Paderborn: Irene Bredewald, 0151/26383637



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-av.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



DIENTSTLEISTUNG

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmöbeln - ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???

Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8

Suermann



unserort.de

unserort.de/bad_wuennenberg

Alle Artikel & Veranstaltungen dieser Zeitung online:
lesen, liken, teilen –
oder selbst schreiben



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/e-paper
Social-Media: [unserort.de/lichtenau_wuestfalen](https://www.facebook.com/unserort.de/lichtenau_wuestfalen)
[unserort.de/bad_wuennenberg](https://www.facebook.com/unserort.de/bad_wuennenberg)

rundblick
LICHTENAU & BAD WÜNNENBERG
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit "lokal"
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



unserort.de



Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG DRUCK WEB FILM

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 26. August 2022

Annahmeschluss ist am:

19.08.2022 um 10 Uhr

IMPRESSUM

**RUNDBLICK BAD WÜNNENBERG
UND LICHTENAU**

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
SPD Lichtenau Josef Hartmann
FDP Lichtenau Uwe Kirschner

Kostenlose Hauszustellung in Bad Wünnenberg und Lichtenau. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 2,00 Euro/Stück zzgl. Versand. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Anita Ernst
Mobil 0175 6 22 75 06
a.ernst@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/
e-paper
unserort.de/bad_wuennenberg

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM



Sommerabend mit den Goodbeats

Konzert am 5. August in Atteln

Atteln - Lichtenau lädt zum Sommerabend ein: Auf der Wiese an der Altenauhalle in Atteln sorgen die Goodbeats am 5. August ab 19 Uhr für Sommerstimmung. Die Vollblutmusiker aus Pader-

born decken mit Pop, Rock, Soul und Funk ein weites Feld an Genres ab und prägen doch jeden Coversong mit ihrem ganz eigenen Stil.

Kühle Getränke können vor Ort

erworben werden, zusätzlich können Snacks oder Picknickkörbe (ohne Getränke) selbst mitgebracht werden. Ob sitzend an Tischen oder auf mitgebrachten Picknick-Decken - es gilt freie

Platzwahl.

Eintrittskarten sind für 5 Euro zu den Öffnungszeiten im Bürgerbüro der Energiestadt Lichtenau erhältlich. Restkarten werden an der Abendkasse verkauft.

Die Theattelner spenden

Die Theattelner, die sich im vergangenen Jahr unter den Namen „Vorspiel“ mit „Kein Stück“ (geschrieben von Ulli Klußmeier) aus der Coronapause zurückmeldeten, übergaben 1.000 Euro an John McGurk.

Im November des letzten Jahres wagte sich ein Teil der Theattelner unter dem Namen „Vorspiel“ auf ungewohntes Terrain. Erstmals wurde ein Stück aus der Feder von Regisseur Ulli Klußmeier aufgeführt. In dem ca. 40-minütigen Stück stellten die Protagonisten schnell fest was ihnen fehlt - ein Stück. Auf der Suche

nach dem Stück und ihrer Schauspielkollegin Heidi kommt es zu aberwitzigen Anschuldigungen, Enthüllungen und zu einer handfesten Auseinandersetzung. Falls Sie im November nicht live dabei sein konnten und auch wissen möchten was mit Heidi geschehen ist, geben Sie einfach bei Youtube „Theattelner“ ein und genießen Sie „Kein Stück“. Bewusst wurde sich entschieden bei den Aufführungen auf Eintrittsgelder zu verzichten, stattdessen wurde eine Spendenbox aufgestellt, um die eingenommenen Gelder für einen

guten Zweck zu spenden. Da eine persönliche Beziehung zu John McGurk besteht war schnell klar wo die Spende hingehen sollte. John unterstützt weltweit Kinderhilfsorganisationen wie „Die Arche“, die Kinderkrebshilfe und viele weitere Projekte wie zum Beispiel seine Stiftung „Zukunft für Kinder“ und seinen Verein „Sportler 4a Childrens World“. Weiterhin möchten wir darauf hinweisen, dass John McGurk ein wirklich lesenswertes Buch geschrieben hat. Unter dem Titel „Aufstehen, Kilt richten, weiterkämpfen“ kann die

Lebensgeschichte von dem Bundesverdienstkreuzträger nachgelesen werden. Wir möchten uns auf diesem Weg herzlich bedanken. Zum einen bei John für seinen unermüdlichen Einsatz für Kinder und natürlich bei unserem fantastischen Publikum für die gesammelten

1.000 Euro! Wir freuen uns schon auf das zweite und dritte Oktoberwochenende an denen wir wieder für unser Publikum auf der Bühne stehen!

Herzlichen Dank!

Eure Theattelner

Hannes Klein übergibt langjährige Führung des Warenkorbs an Eduard Weimann

Seit 16 Jahren kümmert sich Hannes Klein in Lichtenau um bedürftige Menschen. Mit einem schlagkräftigen Team von Frauen und Männern aus Lichtenau und Umgebung übernahm Klein seinerzeit die Koordination. Seine Aufgabe war die Leitung des Warenkorbes, Dienstpläne der Ehrenamtlichen erstellen, Organisation der Lebensmitteleinsammlung in den Geschäften durch das Fahrer-team. In den vielen Jahren seines Ehrenamtes hat Klein sein Organisationstalent unter Beweis gestellt. Die Bereitschaft ehrenamtlich tätig zu sein, war ihm wichtig. Jemand der einen Warenkorb leitet muss ein Händchen für Menschen haben, das heißt, über Sozialkompetenz verfügen. Alle Helferinnen und Helfer arbeiten ehrenamtlich, sie erwarten zu Recht das man sie wertschätzend behan-

delt. In einer kleinen Feierstunde wurde ein großes Lob für H. Klein von Pastor Heinrich Friesen ausgesprochen, er hat diese Sozialkompetenz! Alle Ehrenamtlichen freuten sich wie in jedem Jahr auf den Dank der Arbeit, auf den gemeinsamen Grillnachmittag, der wiederum auf dem Gelände der freien Christen - Gemeinde stattfand. Diese Aktivitäten wurden von einem Team des Warenkorbes liebevoll vorbereitet und durchgeführt. Ein stabiles Warenkorb Team das selbst in schwierigen Coronazeiten Menschen die eigentlich zur Risikogruppe gehören, bereit sind unter Einhaltung strikter Schutzmaßnahmen für Bedürftige Menschen da zu sein.

Dass das so ist, so Pastor Friesen - verdanken wir auch Hannes Klein mit seinem Team.

Ab jetzt liegt die Leitung des



von links: Hannes Klein, Pastor Heinrich Friesen und Eduard Weimann

Warenkorbes Lichtenau in den Händen von Eduard Weimann aus Kleinenberg.

Fortan organisiert Weimann die Arbeit der Helferinnen und Helfer des Warenkorbes Weimann betonte bei der Staffelübergabe an die Versammelten, das auch sein Herz für Menschen in Not schlägt.

Mit dem Warenkorb Team wollte er sich mit Liebe und Fürsorge zukünftig um die Verpflegung bedürftiger Menschen kümmern. Seine Schlussworte waren: Jetzt will ich für den Warenkorb verfügbar sein, wie vor mir Hannes Klein, ich freue mich auf eine erfolgreiche Arbeit mit dem ganzen Team!